



Hochtour Castor 4223m – Pollux 4089m

Wochenendtour zu den Walliser Zwillingen im Monte Rosa Massiv

Castor und Pollux sind zwei leicht erreichbare 4000er inmitten des überwältigenden Monte Rosa Massivs. Wie das mythische Zwillingspaar der Antike stehen sie Seite an Seite inmitten der einzigartigen Gletscherwelt. An diesen zwei Tagen steigen wir den unzertrennlichen Brüdern auf ihr Haupt und blicken ehrfürchtig in die Ferne.

1. Tag Treffpunkt in Zermatt und Fahrt aufs Klein Matterhorn 3883m. Gletschertraverse südlich unter dem Breithorn, Aufstieg auf den Pollux 4089m. Abstieg zum Rifugio Guide della Val d'Ayas 3394m.

2. Tag Aufstieg auf den Castor 4223m über die imposante Westflanke. Abstieg und Gegenanstieg zum Klein Matterhorn. Talfahrt nach Zermatt und Heimreise.

Anforderungen

Technik: Stufe 4: Ich habe bereits mehrere Hochtouren im Schwierigkeitsgrad WS (wenig schwierig) bis ZS (ziemlich schwierig) gemacht. Ich bewege mich sehr sicher auf den Steigeisen, schmale Firngrade und steile Blankeisstellen bereiten mir keine Probleme. Kletterstellen im Fels im 2. Schwierigkeitsgrad begehe ich sicher im Nachstieg, auch mit Steigeisen.

Kondition: Stufe 2: Ich betreibe Ausdauersport wie Wandern, Joggen, sportliches Radfahren. Ich bewältige bis zu 7 Stunden Gehzeit und 1200 Höhenmeter Aufstieg pro Tag. Bei einem Tempo von ca. 300 Hm pro Stunde fühle ich mich wohl.

Schlüsselstelle:

Wie so oft bei Firntouren hängt die Schwierigkeit stark von den Bedingungen ab. Am Castor bewegen wir uns über lange Strecken in ca. 40° Steilheit auf den Steigeisen. Der Gipfelgrat ist oft messerscharf und ausgesetzt. Diese Passagen begehen wir sowohl im Aufstieg wie auch im Abstieg. Sicherer Steigeisengehen und Trittsicherheit sind sehr wichtig. Zudem findet die Tour in grosser Höhe statt. Wir empfehlen dringend eine vorgängige Akklimatisierung.

Leistungen inbegriffen

- 1 Nacht im Mehrbettzimmer
- 1x Halbpension
- Tourentee

Leistungen nicht inbegriffen

- Anreise zum Treffpunkt und Heimreise
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Kosten für allfällige Transfers
- Zusätzliche Leistungen in der Unterkunft
- Annulationskostenversicherung

Detailprogramm

Vorgesehener Tourenablauf

1. Tag

Wir treffen uns in Zermatt und schweben mit der Bahn ins vergletscherte Hochgebirge. Von der Bergstation am Klein Matterhorn 3883m überqueren wir das Breithornplateau und traversieren auf eindrücklichen Gletschern unter den vier Gipfeln des Breithorns hindurch. Vom Schwarztor 3726m aus besteigen wir den Pollux über seinen felsigen Südwestgrat. Nach einigen kurzen Kletterstellen, teils mit Ketten versehen, erreichen wir den 4089m hohen Gipfel. Wir blicken über den imposanten Schwärzegletscher hinunter und zu etlichen prominenten Viertausendern hinüber. Auf dem exponiert gelegenen Rifugio Guide della Val d'Ayas CAI 3394m verbringen wir die Nacht.

Aufstieg 500 Hm, Abstieg 950 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 4.5 Std.

2. Tag

Im ersten Morgenlicht steigen wir dem Zwillingsjoch entgegen. Von hier aus erhebt sich die Westflanke zum Castor empor. Unsere Route führt in Serpentinen bis zum Gipfel hinauf. Hier blinzeln wir in die Sonne und lassen unseren Blick über die vielen Gipfel der Monte Rosa streifen. Wir steigen auf gleichem Wege zurück ins Zwillingsjoch und erreichen nach der Querung unter der Breithorn-Südflanke und kurzem Gegenanstieg die Bergbahn am Klein Matterhorn. Am Nachmittag treten wir die Heimreise ab Zermatt an.

Aufstieg 1000 Hm, Abstieg 550 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 6.5 Std.

Unterkunft

Rifugio Guide della Val d'Ayas (der Talort heisst Ayas). Wir übernachten im Lager mit Wolldecken.

Treffpunkt

Unser Bergführer erwartet Sie um 08:17 Uhr in Zermatt am Bahnhof beim Kiosk.

Anreise/Bahnbillet

Von Ihrem Wohnort nach Zermatt und retour. Wir empfehlen die Anreise mit dem Zug. Dank dem Lötschberg-Basistunnel dauert die Fahrt von Bern nach Zermatt noch gute zwei Stunden. Autofahrer parken ihr Fahrzeug in Täsch im Parkhaus am Bahnhof.

Wir empfehlen Ihnen zur Höhenakklimatisation am Vortag/Vorabend anzureisen.

Zusatznacht in Zermatt

Für eine Zusatznacht in Zermatt empfehlen wir Ihnen das Hotel Sarazena in der Nähe des Bahnhofs. Informationen finden Sie unter www.hotel-sarazena.ch

Zusatzkosten

Für die Bergbahnen muss mit Zusatzkosten von ca. CHF 60.00 mit Halbtaxabo und ca. CHF 120.00 ohne Halbtaxabo gerechnet werden.

Durchführung

Wir informieren Sie wie folgt über die Durchführung: bei Wochenendtouren 1 Tag vor Tourenbeginn (ab 11 Uhr) und bei Mehrtagestouren 2 Tage vor Tourenbeginn (ab 17 Uhr). Wir senden Ihnen zum genannten Zeitpunkt einen Direktlink an Ihre Mailadresse. Für registrierte Benutzer sind die Last Infos zudem im Memberbereich unter 'Bevorstehende Touren' verfügbar.

Unterkunft

Rifugio Guide della Val d'Ayas 3394m

Italienische Hütte am Fuss von Pollux und Castor im Monte Rosa

Das Rifugio Guide della Val d'Ayas (auch Rifugio Lambronecca) ist eine hochalpin gelegene, moderne Berghütte auf der italienischen Seite des Monte Rosa. Die Unterkunft ist ideal gelegen, um nach der Besteigung von Breithorn oder Pollux ab dem Klein Matterhorn am nächsten Tag die Spaghetti Tour via Castor fortzusetzen, ohne viel Höhe zu verlieren.



Angebot und Ausstattung



Mehrbettzimmer



Halbpension



Hausschuhe vorhanden



fliessendes Wasser



WLAN



Strom



Barzahlung



Währung: EURO



Kreditkarten-Zahlung

Ausrüstung

Bekleidung

- Soft Shell oder Fleecejacke
- Gore Tex Jacke und Wetterschutzhose
- Hochtouren- oder Trekkinghose
- Funktionelle Unterwäsche kurz/lang
- Funktionelle Socken (1 Ersatzpaar)
- Dünne, winddichte Fingerhandschuhe
- Wärme Finger- oder Fausthandschuhe
- Mütze, ev. Stirnband oder Buff
- Gamaschen

Diverses

- Rucksack mit Hüftgurt (30-40l)
- Trinkflasche, mit Vorteil Thermosflasche
- Sonnen- und Lippencrème, Sonnenhut
- Sonnenbrille
- LED Stirnlampe mit neuer Batterie
- Etwas Bargeld für Getränke
- Bargeld in Euro
- SAC/DAV-Ausweis, wenn vorhanden
- Heftpflaster und Compeed
- Taschenmesser
- Identitätskarte/Personalausweis
- Ev. Fotoapparat

Technische Ausrüstung

- Steigeisenfeste oder bedingt steigeisenfeste Bergschuhe Sind meine Bergschuhe geeignet? <https://www.bergundtal.ch/Fit-fuer-den-Sommer>
- Steigeisen mit Antistoll (keine Alu-Steigeisen)
- Pickel (Ideallänge: Von Hand bis Schuhrand)
- Klettergurt mit 2 HMS Karabinern
- Helm
- 1 Bandschlinge 120cm

Empfehlung

- Verstellbare Trekkingstöcke sind hilfreich für Gletschertrekking, Alpinwanderungen sowie auf Hochtouren für flache Gletscherstrecken, lange Abstiege und im weglosen Gelände. Es kann auch nur 1 Stock verwendet werden.

Verpflegung

- Zwischenverpflegung: Diese wird zwischen Frühstück und Abendessen gegessen. Gut geeignet sind Dörrrost, Schokolade, Nüsse, Käse, Vollkornbrot und Energieriegel. Damit der Rucksack nicht zu schwer wird, sollte nicht zu viel Essen mitgenommen werden. Auf den meisten Hütten kann zusätzliche Zwischenverpflegung gekauft werden.
- Tourentee: Der Tourentee wird von der Unterkunft jeweils am Morgen bereitgestellt und ist im Preis inbegriffen.
- Halbpension: Bei dieser Tour ist Halbpension (Abendessen/Frühstück) inklusive.

Übernachtung in Hütte/n

- Toilettenartikel im Kleinformat, ev. Erfrischungstücher

- Ohrenpfropfen
- Innenschlafsack aus Seide oder Baumwolle (aus Hygienegründen)
- Die Hütten verfügen in der Regel über fliessend kaltes Wasser zur Körperpflege
- Es stehen Hüttenfinken zur Verfügung

Packtipps

- Light bringt weit! Der Rucksack sollte nicht mehr als 8-9 Kg wiegen. Dies vor allem bei Hütten Touren.
- Wir zeigen Ihnen im Internet wie es geht: bergundtal.ch/packvideo

Mietmaterial

Folgende Ausrüstung können Sie direkt bei der Anmeldung bestellen.

- Pickel, CHF 20.00
- Steigeisen, CHF 30.00
- Helm, CHF 20.00
- Klettergurt (mit 2 HMS Karabinern), CHF 20.00

Kontakt

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Telefon: +41 41 450 44 25

E-Mail: info@bergundtal.ch

Homepage: <https://www.bergundtal.ch/>

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

09:00–12:00 Uhr

13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen: <https://www.bergundtal.ch/AGB>

Druckdatum: 19.01.2026 23:47